

SK Rapid setzt auf die Zukunft: Trio junger Talente verlängert Verträge!

SK Rapid verlängert Verträge mit Talenten Omar Badarneh, Marcel Stöhr und Manuel Fellner bis 2026 bzw. 2027.



Wien, Österreich - Der SK Rapid Wien hat am Freitag die Vertragsverlängerungen mit gleich drei vielversprechenden Talenten aus dem eigenen Nachwuchsbereich bekannt gegeben. Omar Badarneh, Marcel Stöhr und Manuel Fellner werden die nächsten Jahre dem Verein treu bleiben und ihre Entwicklung weiter vorantreiben. **Laola1** berichtet, dass Badarneh und Stöhr jeweils bis 2026 und Fellner bis 2027 unter Vertrag stehen. Diese Entscheidungen verdeutlichen Rapid Wens Engagement im Nachwuchsbereich und die Förderung junger Talente.

Omar Badarneh, mit 18 Jahren der Kapitän der U18-Akademiemannschaft, spielt seit 2018 für Rapid. Er hat bereits in der ADMIRAL 2. Liga debütiert und konnte auch im

Rahmen der UEFA Youth League Erfahrungen sammeln.

Badarneh hat im Mai 2023 die Matura an der Vienna International School abgeschlossen und durchlief alle Nachwuchs- und Akademiemannschaften in Hütteldorf.

Ligaportal hebt hervor, dass er mit elf Jahren zum Verein kam und nun eine vielversprechende Zukunft vor sich hat.

Talente im Fokus

Marcel Stöhr, ein 17-jähriger Flügelspieler, spielt seit seinem Wechsel von AKA St. Pölten im Jahr 2022 für Rapid. In der vergangenen Saison erzielte er in 20 Einsätzen in der ÖFB Jugendliga U18 acht Tore. Seine Leistungen blieben auch national nicht unbemerkt, denn Stöhr kam zu Einsätzen in der österreichischen U15- und U16-Nationalmannschaft. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig der Nachwuchs und die Integration junger Talente in den Profifußball sind, jedoch ist der Übergang in den Profibereich häufig eine Herausforderung, wie **Deutschlandfunk** betont.

Manuel Fellner, ebenfalls 18 Jahre alt, hat sich als Torhüter im Nachwuchs bewährt und bleibt bis zum Sommer 2027 bei Rapid. In der vergangenen Spielzeit stand der junge Schlussmann 14-mal für die U18 auf dem Platz und war im Youth-League-Hinspiel gegen Braga im Tor. Sein Werdegang ist beachtenswert, da er engagiert an seiner Ausbildung arbeitet und bald die Handelsschule für Leistungssportler abschließt.

Positive Entwicklungen im Nachwuchsbereich

Akademieleiter Wilhelm Schuldes äußerte sich erfreut über die Verlängerungen und lobte die Arbeit im Akademie- und Nachwuchsbereich. Er sieht die Entwicklungen als positive Schritte für die Zukunft des Vereins. Diese Initiativen sind nicht nur für Rapid von Bedeutung, sondern stehen im Kontext einer breiteren Diskussion über die Ausbildung im Profifußball. Wie im

Bericht von Deutschlandfunk angesprochen, ist der Übergang von Jugend- zu Profifußball ein entscheidender Erfolgsfaktor für Talente, der in vielen Ländern, darunter Deutschland, als kritisch betrachtet wird.

Die aktuellen Vertragsverlängerungen beim SK Rapid sind ein weiterer Schritt, um junge Spieler an den Profibereich heranzuführen und zu fördern. So werden die kommenden Jahre entscheidend für die Entwicklung dieser Talente und den Verein selbst.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.ligaportal.at• www.deutschlandfunk.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at